

## **Regionalmanagement "Zukunftsregion Hannover-Hildesheim" Regionale Innovationsfähigkeit**



Bei der Stadt Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das bis zum 31.12.2028 befristete Projekt "Zukunftsregion Hannover-Hildesheim" eine Stelle im

**Regionalmanagement "Zukunftsregion Hannover-Hildesheim",**

**hier: Regionale Innovationsfähigkeit**

**-Entgeltgruppe 11 TVöD-**

mit 29,25 Wochenstunden zu besetzen. Die Besetzung der Stelle steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Fördermittel durch die NBank.

---

Die Stadt Hildesheim wurde gemeinsam mit dem Landkreis Hildesheim sowie der Landeshauptstadt und der Region Hannover als „Zukunftsregion“ in Niedersachsen mit einem Zukunftskonzept zum Thema „Regionale Innovationsstärke verbindet sich mit kultureller Vielfalt“ anerkannt. Das Förderprogramm der „Zukunftsregion“ ist ein durch das Land Niedersachsen gestaltetes regionalpolitisches Instrument, welches einen Beitrag zu attraktiven Lebensverhältnissen in allen Teilen Niedersachsens sicherstellen soll. Weitere Informationen finden sich hier:

[https://www.arl-lw.niedersachsen.de/startseite/forderung\\_projekte/forderprogramme/zukunftsregionen\\_in\\_niedersachsen/forderprogramm-zukunftsregionen-beginnt-200992.html](https://www.arl-lw.niedersachsen.de/startseite/forderung_projekte/forderprogramme/zukunftsregionen_in_niedersachsen/forderprogramm-zukunftsregionen-beginnt-200992.html)

Das Regionalmanagement ist dabei die zentrale Organisationseinheit der Zukunftsregion. Es organisiert die regionale Zusammenarbeit u. a. durch Anbahnung, Initiierung und Entwicklung von konkreten Projekten und Projektanträgen in Zusammenarbeit mit zahlreichen sog. Wirtschafts- und Sozialpartner:innen aus der Zukunftsregion. Dabei erfolgt auch eine Förderberatung zu möglichen alternativen Fördergeldern auf europäischer, Bundes-, Landes- oder Stiftungsebene. Das Regionalmanagement wird durch ein Team, gestaltet, dessen Mitglieder bei den kommunalen Partnern (Landeshauptstadt und Region Hannover sowie Stadt Hildesheim) angesiedelt sind. Die Zuständigkeit der hier ausgeschriebenen Stelle bezieht sich auf den Teilraum Stadt und Landkreis Hildesheim sowie auf den inhaltlichen Schwerpunkt „Regionale Innovationsfähigkeit“ / „Kultur und Freizeit“. Sie ist im Fachbereich 18 (Bereich 18.2 – Smart City) angesiedelt.

---

### **Wesentliche Aufgaben**

- Organisation der Zusammenarbeit der regionalen Akteur\*innen in der gemeinsamen Steuerungsgruppe
- Partner mit sinnvollen Ideen zusammenbringen oder für neue Ideen begeistern
- Unterstützung bei der Entwicklung von konkreten Projekten und Projektanträgen für die Zukunftsregion
- Beratung zu weiteren Fördermöglichkeiten zur Umsetzung des Zukunftskonzeptes, neben dem virtuellen Projektbudget auch Bundes- und Landesmittel sowie die anderen im Operationellen Multifondsprogramm EFRE / ESF+ und im ELER-Fonds für die Förderperiode 2021 bis 2027 enthaltenen Fördermaßnahmen sowie die direktverwalteten Programme der EU zur Finanzierung von Maßnahmen und Projekten
- Organisation der Zusammenarbeit der fachlichen Akteure und Partner\*innen in sog. Fachausschüssen; Vorbereitung der Entscheidungen der Fachausschüsse und der Steuerungsgruppe
- Budgetcontrolling der Zukunftsregion und ggf. Verwendungsnachweisführung für das Regionalmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Partizipationsarbeit über verschiedene Kommunikationskanäle
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen wie einer jährlichen Zukunftskonferenz, die alle Akteure auch über die Fachausschüsse hinaus in Verbindung bringen soll
- Berichterstattung in politischen Ausschüssen von Stadt und Landkreis Hildesheim
- Organisation der Einbindung von Akteuren aus Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und der Stadtgesellschaft zu den jeweiligen Themen
- Netzwerkpflge

**Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt die Fachbereichsleitung Frau Fuhrich unter der Telefonnummer 05121/301- 1818.**

---

#### **Ausbildungsvoraussetzung:**

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Regionalmanagement
- Alternativ ein abgeschlossenes Studium (B.A.) der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, oder die Befähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Allgemeine Dienste oder bestandene Angestelltenprüfung II
- Alternativ ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in dem Inhalte im Bezug zum genannten Aufgabengebiet vermittelt wurden (z.B. Wirtschaftsgeografie, Management,...)

#### **Fachliche und persönliche Voraussetzungen:**

- Interdisziplinäre Kompetenz
- Kreativität, konzeptionelle Fähigkeiten und strukturierte Denkweise
- Logisch-analytisches Denkvermögen
- Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein
- Bewusstsein für Organisationsabläufe und Abstimmungsprozesse im politischen Umfeld
- Selbständiges Arbeiten sowie überzeugendes Auftreten, Spaß am Netzwerken

- Hohes Engagement, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Diplomatie
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen, Verhandlungsgeschick
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Deutsch, Englisch in Wort und Schrift
- Ausgeprägtes Querschnittsdenken mit einem hohen Maß an Aufgeschlossenheit für wechselnde Themen- und Aufgabenstellungen

**Wünschenswert sind zudem:**

- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Fördermittelmanagements
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Wirtschaftsförderung und/oder des Fördermittelmanagements
- Erfahrungen im Bereich Projektmanagement
- Mehrsprachigkeit
- Juristische Grundkenntnisse (Gesellschaftsrecht, Zuwendungsrecht, Datenschutz, etc.)
- Sicherer Umgang mit MS-Standsoftware

**Bewerberinnen und Bewerber ohne eine der o.g. Qualifikationen können nicht berücksichtigt werden.**

---

**Wir bieten Ihnen:**

- Bei entsprechend vorliegenden Voraussetzungen eine unbefristete Einstellung
- Abwechslungsreiche Aufgaben, hohe Eigenverantwortung, großen Gestaltungsspielraum
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur gezielten Weiterentwicklung der eigenen Fach- und Personalkompetenz
- Vielfältige Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung (z.B. Hansefit, Job-Rad)
- Betriebliche Altersversorgung und leistungsorientierte Bezahlung für Tarifbeschäftigte
- Flexible Arbeitszeitmodelle für den Ausgleich von Job, Familie und Freizeit
- Vielseitige Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten
- Freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre

Die Stadt Hildesheim ist eine moderne Arbeitgeberin, die in vielen Bereichen neben der flexiblen Arbeitszeit im Rahmen einer mitarbeiterfreundlichen Personalpolitik auch Homeoffice als flexible Arbeitsform anbietet, um die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben, die Realisierung der Gleichstellung von Frauen und Männern, die Chancengleichheit und die Teilhabe von schwerbehinderten Menschen am Arbeitsleben zu unterstützen sowie die Ausgestaltung der individuellen Berufs- und Lebensplanung zu fördern.

Im Hinblick auf die Ziele des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) wird angestrebt, in allen Bereichen und Positionen Unterrepräsentanzen abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen mit den vorstehend genannten Qualifikationen besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Stadt Hildesheim strebt an, dass sich die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Verwaltung abbildet. Wir erkennen damit Vielfalt als Teil unserer Unternehmenskultur an. Unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung

und Identität, Geschlecht oder Behinderung heißen wir alle Bewerber\*innen, die uns voranbringen wollen, willkommen. Dafür stehen wir mit unserer Unterschrift unter der Charta der Vielfalt ein.

**Haben Sie Interesse?**

**Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Motivations- oder Bewerbungsschreiben sowie Zeugnissen bis zum 31.12.2022 hier:**

[https://www.stadt-hildesheim.de/bewerbung/beschreibung-900001005-33610.html?naviID=0&anstellungsart\\_id=-1](https://www.stadt-hildesheim.de/bewerbung/beschreibung-900001005-33610.html?naviID=0&anstellungsart_id=-1)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Für allgemeine Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Schurmann im Fachbereich Personal und Organisation unter der Telefonnummer 05121/301-1214 zur Verfügung.